

## Rückert, Friedrich: 51. (1827)

1     Was hülf' es, ob den Maler in die Wände  
2     Des Kerkers sorgsam man verschlossen hätte,  
3     Wenn man ihm Pinsel mitgäb' und Palette,  
4     Ja ihm auch mitgäb' Augen nur und Hände.  
  
5     Ob er kein andres Werkgerät auch fände,  
6     So würd' er machen seiner Steinwand Glätte  
7     Zur Leinwand und zum Griffel seine Kette  
8     Und drauf eingraben seine Gegenstände.  
  
9     Was hülf' es, daß auch ich den Kerker schlösse,  
10    Wenn doch ja meiner Malerkunst Geräte  
11    Mir blieb', an Farben Statt, Gedank' und Töne?  
  
12    Und ob kein Strahl des Tags durchs Gitter schösse;  
13    So wüßt' ich, daß im Dunkel vor mich träte  
14    Ein Bild im Lichtglanz seiner eignen Schöne.

(Textopus: 51.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47054>)